

Produktname: Transkriptionsverstärkerfaktor TEF Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe02681

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,37 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 54 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TEAD4
Alternative Namen	DTEF 1; NTEF 1; TCF13; TEAD1; TEAD2; TEAD3; TEAD4; TEAD5; TEF1; TEF4; TEF5
Gen-ID	7004
SwissProt ID	Q15561
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen TEAD4

Hintergrund

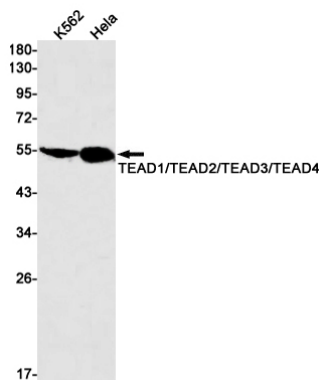
Dieser Transkriptionsfaktor spielt eine Schlüsselrolle im Hippo-Signalweg, einem Signalweg, der an der Kontrolle der

Organgröße und der Tumorsuppression durch Einschränkung der Proliferation und Förderung der Apoptose beteiligt ist. Kern dieses Signalwegs ist eine Kinase-Kaskade, in der MST1/MST2 im Komplex mit seinem regulatorischen Protein SAV1 LATS1/2 im Komplex mit seinem regulatorischen Protein MOB1 phosphoryliert und aktiviert. LATS1/2 wiederum phosphoryliert und inaktiviert das Onkoprotein YAP1 sowie WWTR1/TAZ. Der Faktor wirkt durch die Vermittlung der Genexpression von YAP1 und WWTR1/TAZ und reguliert dadurch Zellproliferation, Migration und die Induktion der epithelial-mesenchymalen Transition (EMT). Er bindet spezifisch und nicht-kooperativ an die Sph- und GT-IIC-Enhancer (5'-GTGGAATGT-3') und aktiviert die Transkription. Er bindet außerdem an das M-CAT-Motiv.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von TEAD1/TEAD2/TEAD3/TEAD4 in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Transkriptionsverstärkerfaktor TEF.